

Grundsätzliches zur Minecraft Education Edition

Die Minecraft Education Edition ist eine spezielle Version des Spiels für den Einsatz im Unterricht.

Die Idee der Education Edition ist es, das Spiel-System des bekannten Games als eine Art "offene Lernplattform" zu nutzen. Im Multiplayer-Modus sollen Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern Minecraft spielen und dadurch ihre Teamwork-Fähigkeiten ausbauen und kollaborative Projektarbeit kennen lernen. Die Lehrkraft kann beispielsweise eine kreatives Bauprojekt ausrufen, an dem dann die Schüler gemeinsam arbeiten. Den Lehrern stehen dabei einige Hilfsmittel zur Verfügung.

Wie entstand die Minecraft Education Edition

Entstanden ist die Education Edition aus der Mod MinecraftEdu, die 2011 von Lehrern erstellt und immer weiter entwickelt und seither mit großem Erfolg in Schulen eingesetzt wurde. Anfang 2016 hat Microsoft diese Mod gekauft und daraus die offizielle Minecraft Education Edition entwickelt.

Seit 9. Juni 2016 gibt es für Lehrer eine kostenlose Demo-Version der Education Edition.

Am 1. November 2016 wurde die Education Edition offiziell fertiggestellt und in 11 Sprachen veröffentlicht unter anderem auch auf Deutsch.

Die Education Edition wurde 2017 auf der Gamescom in Köln vorgestellt. Der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel wurden bei ihrem Eröffnungsrundgang der Gamescom Einblicke in die Lernmöglichkeiten, die das Spiel bietet vorgeführt. Merkel sprach anschließend von einer stärkeren Einbindung und Unterstützung von digitalen Lerninhalten in Schulen.

Diese Zusatzfunktionen stehen der Lehrkraft und den Schülern unter anderem zur Verfügung

- Tutorialwelt für Lehrer zum Kennenlernen von Minecraft.
- Sicheres Schüler-Login.
- Schüler können individuelle Skins verwenden.
- Multiplayer für bis zu 30 Teilnehmer ohne einen Server zu benötigen. Die Schüler können alle gemeinsam in der Unterrichtswelt bzw. in eigenen Welten arbeiten.
- Den Fortschritt ihrer Projekte können die Schüler mit einer Kamera festhalten und die Bilder in Alben ablegen.

- Dorfbewohner können eingesetzt werden, um vorbereitete Texte anzuzeigen. Das können Anweisungen, Erklärungen oder sonstige Informationen sein. Ein Link ins Internet kann ebenfalls hinzugefügt werden.
- Erklärungen können auch ohne Einsatz von Dorfbewohnern auf Schultafeln unterschiedlicher Größe eingetragen werden.
- Spezielle Blöcke, die es bereits in MinecraftEdu gab: Bau-Erlaubnis- und Bau-Verhinderungsblöcke sowie Begrenzungsblöcke.
- Bis zu drei zusätzliche Inventarslots, die der Lehrer belegen kann.
- Verschiedene Spielerstati: Operator, Weltenbauer, Normal.
- Spezielle gamerule-Befehle.
- Administrator/-Überblicksmöglichkeiten. So sehen die Lehrer beispielsweise, wo sich die Schüler auf der Karte gerade aufhalten - und haben damit ihre Klasse auch virtuell stets im Blick. Des Weiteren können die Lehrer die Schüler zu bestimmten Stellen teleportieren.

Voraussetzungen für die Minecraft Education Edition

- Sie kann nur von Schulen, Hochschulen, Museen oder anderen öffentlichen Bildungseinrichtungen erworben werden, für Privatpersonen ist sie nicht zugänglich.
- Um die "Education Edition" verwenden zu können, muss die Schule oder Bildungseinrichtung über einen kostenlosen Microsoft Office 365 Education Account verfügen.
- Diese Minecraft Version basiert auf der Windows 10 Edition und kann nur unter Windows 10 oder Mac OS X laufen.
- Das Spiel kann eingeschränkt in einer Demoversion getestet werden, danach werden rund fünf US-Dollar pro Schüler pro Jahr verlangt.

Hilfreiche Links und Informationen zur Beschaffung von Lizenzen

Auf der Homepage (<https://education.minecraft.net/>) gibt es neben der downloadbaren Minecraft Version viele Informationen zur Education Edition und zu den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten. Dort gibt es auch Anleitungen, wie man Lizenzen erhält und was genau beachtet werden muss.

Auf der offiziellen Minecraft Homepage (<https://minecraft.net/de-de/>) gibt es weitere Informationen für Minecraft selbst, sowie aktuelle Neuerungen.